## Glasfaser Info-Messe in Garding und St. Peter-Ording mit dem Infomobil des Breitbandbüros des Bundes

## Die BürgerBreitbandNetz GmbH & Co. KG (BBNG) bietet zusammen mit der TNG Stadtnetz GmbH (TNG) jeweils eine Glasfaser Info-Messe in Garding und St. Peter-Ording an. Zu Besuch kommt das Infomobil der Kampagne Breitband@Mittelstand. Alle Bürgerinnen und Bürger sowie alle Gewerbebetriebe können sich kostenlos bei einem kühlen Getränk informieren.

Husum, 26. Juni 2019

Die BBNG will in Garding und in rund 90 % von St. Peter-Ording ein Glasfasernetz bis ins Haus

bauen, wenn genügend Verträge von Seiten der Bürgerinnen und Bürger geschlossen werden. Nur so ist der eigenwirtschaftliche Bau des Highspeednetzes umsetzbar.

Am 1. Juli 2019 endet die Vermarktungsphase in Garding und St. Peter-Ording. „Die Stimmung

zum Glasfasernetz-Bau ist sehr positiv in beiden Orten. Wir stellen aber fest, dass der Beratungswunsch hier sehr intensiv ist,“ resümiert Ute Gabriel-Boucsein von der BBNG.

Gemeinsam mit der Bürgermeisterin von Garding, Andrea Kummerscheidt, und dem Bürgermeister von St. Peter-Ording, Rainer Balsmeier, sowie der TNG bietet die BBNG auf der Glasfaser Info-Messe allen Bürgerinnen und Bürgern und natürlich allen Gewerbebetrieben die Möglichkeit, sich an den einzelnen Stationen ganz gezielt zu informieren. Die jeweiligen Fachleute vom Bau-Team, den Vertragsangelegenheiten und der Produktberatung für Privatkunden und Geschäftskunden sind vor Ort. In entspannter Atmosphäre, beim kühlen Getränk und Eis können Fragen gestellt werden oder man informiert sich einfach unverbindlich. Die BBNG hat auch jede Menge Anschauungsmaterial dabei – das zum Beispiel ein Hausanschluss oder eine Glasfaserleitung zeigt.

**Das Infomobil des Breitbandbüro des Bundes zeigt konkrete Anwendungen und gibt Einblick in die digitale Zukunft**

Das technologische Herzstück der Kampagne Breitband@Mittelstand ist das 9 m lange Informationsmobil, das nicht nur Spannendes für Unternehmen bereithält, sondern allen Besuchern einen Blick in die digitale Zukunft gewährt. Das Infomobil wird zu Gast sein bei der Glasfaser Info-Messe in

**Garding, am 17. Juli von 15-20 Uhr in der Dreilandenhalle und**

**St. Peter-Ording, am 23. Juli von 15-20 Uhr im Dünen-Hus**

Anhand konkreter Anwendungsbeispiele zeigt das Informationsmobil auf, wie die digitale

Transformation Kommunikation, Geschäftsmodelle und Produktionsprozesse künftig verändern

wird. Experten des Breitbandbüros des Bundes (BBB) stellen sich den Fragen der Besucher. Die

Kampagne Breitband@Mittelstand ist eine Initiative des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) und des Breitbandbüros des Bundes.

**Letzte Chance der Gemeinden nicht abgehängt zu werden**

„Wir brauchen das Glasfasernetz bis in die Häuser auf jeden Fall“, bestätigt Andrea Kummerscheidt, Bürgermeisterin von Garding. „Die Stadt Garding ist umgeben von entstehenden Glasfasernetzen, wir möchten nicht von der digitalen Entwicklung abgehängt werden.“

Rainer Balsmeier, Bürgermeister von St. Peter-Ording ergänzt: „Für einen Ferienort ist eine

hohe und stabile Breitbandversorgung enorm wichtig, um den Erwartungen unserer Gäste an

ein gutes Netz gerecht zu werden. Vor allem für den Wohn- und Gewerbe-Standort St. Peter

ermöglicht ein Glasfasernetz zukunftsfähige Arbeitsmodelle und sorgt für die Ansiedlung von

Unternehmen und Menschen im ländlichen Raum.“

Die Vermarktung endet offiziell am 1. Juli 2019, aber durch die beiden Glasfaser-Messen wird noch jeder Vertrag bis Ende Juli zum Erreichen der Quote gezählt. Also, dabei sein und das eigene Haus fit für die Zukunft machen lautet die Devise in Garding und St. Peter-Ording.

**Wer braucht denn eigentlich so viel Datengeschwindigkeit?**

Gerade die Gemeinden, die sehr stark vom Tourismus geprägt sind, haben Probleme, den Datenansturm zu bewältigen. Nach einer Studie der Bitkom erwarten 73 % der Touristen einen

WLAN-Zugang in ihrer Urlaubsunterkunft und rund 85 % der 16- bis 64-Jährigen sind im Urlaub ständig online.

Das Glasfasernetz ist eine neue Infrastruktur, die Daten über optische Signale transportiert –

und das stabil, konstant und in Lichtgeschwindigkeit. Damit können alle Anforderungen an die

digitale Entwicklung und Kommunikation abgedeckt werden.

Alle Interessierten können sich auf bbng.de und tng.de/nordfriesland über das Angebot und die

Projekte informieren.

**Über die BBNG**

Die BürgerBreitbandNetz GmbH & Co. KG (BBNG) basiert auf einem kommunal initiierten Breitband-Ausbauprojekt im südlichen Nordfriesland. Die Kommunen in Nordfriesland haben früh erkannt, dass ihre Region nur zukunftsweisend versorgt werden kann, wenn sie selbst aktiv werden. So wurde 2012 die BBNG gegründet mit dem Ziel, eine flächendeckende Versorgung mit einem hochmodernen Glasfasernetz bis in jedes Haus umzusetzen.

Während sich bis Ende 2017 auch noch Bürger an der Gesellschaft beteiligten, hat die BBNG sich dem Wettbewerb und Markt angepasst und baut nun ein passives und aktives Glasfasernetz ohne Bürgerbeteiligung. Mit dem Kooperationspartner TNG Stadtnetz GmbH bietet die BBNG nicht nur einen Glasfaseranschluss bis ins Haus, sondern Highspeed-Produkte wie Internet mit 1.000 Mbit/s im Download, Telefonflatrate und TV.

Mit viel Engagement für die Region hat die BBNG bereits in 20 Gemeinden Baufreigaben, weil sich im ø fast 80 % der Haushalte – mehr als 7.200 Kunden - für einen Glasfaseranschluss der BBNG entschieden haben. Davon sind bereits 10 Gemeinden komplett ausgebaut.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger können sich auch im Internet über den Fortgang des Projektes und die einzelnen Inhalte informieren unter: www.bbng.de

Ansprechpartner:

Ute Gabriel-Boucsein, Geschäftsführerin

Telefon: 0 48 41 – 90 42 88 1

E-Mail: ugb@buergerbreitbandnetz.de